

KMU mit Notfällen oft überfordert

Unternehmensdaten sind heute das Herz jeder Firma. Sie bilden die Basis der gesamten Informatik-Umgebung. Die Anforderungen an Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Sicherheit steigen laufend und erfordern Massnahmen und Vorkehrungen, welche ein KMU oft überfordern. *Christoph Gerber*

Die Frage, wie lange ein Unternehmen ohne Daten überlebensfähig ist, können nur wenige klar beantworten, denn sie stellt sich meist erst in einem Notfall. Und wer nimmt sich schon die Zeit, sich zum Voraus um einen Notfall zu kümmern?

Gemäss einer IDC-Studie 2007 wächst die Datenmenge der Unternehmen innert vier Jahren um das Sechsfache. In der Praxis bedeutet dies einen noch sorgfältigeren Umgang mit Daten sowie eine Klassifizierung der Daten. Die Unterteilung in hochverfügbare, normal verfügbare und gelegentlich verfügbare Daten ist eine Frage der Zeit, ebenfalls die damit zusammenhängenden Wiederherstellungs-Mechanismen und -Techniken.

Normalerweise werden alle Unternehmensdaten auf Tapes gesichert und periodisch ausgelagert, sei es an einen externen Standort oder in einen Banksafe. Das Handling der Datenträger ist zeitintensiv und kompliziert. Heute bieten sich jedoch attraktivere Möglichkeiten.

Backup-to-Disk (DataDomain)

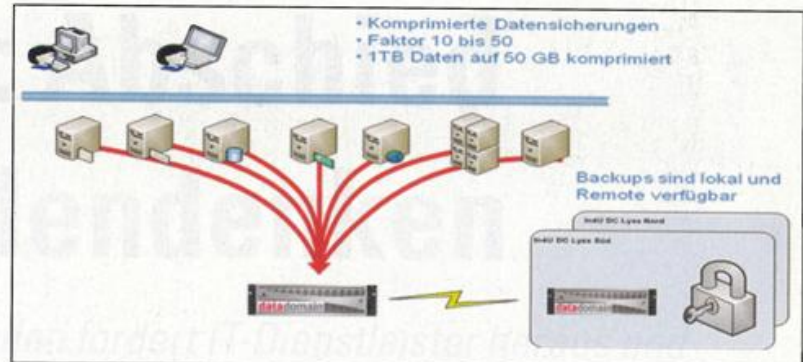
Bei dieser Lösung werden bestehende Tape-Stationen durch ein Diskssystem ersetzt. Die Backup-to-Disk-Lösung komprimiert die Datenmenge erheblich, weil nicht veränderte Daten nicht jedes Mal



Christoph Gerber

wieder gesichert werden (Deduplizierung). Diese Technologie erlaubt nach einem erstmaligen Kopieren des Datenbestandes die täglich geänderten Daten nachts

über eine Kommunikationsleitung an einen gesicherten



Backup-to-Disk ersetzt bestehende Tape-Stationen durch Festplatten. Standort auszulagern, beispielsweise in ein professionelles Datacenter.

Unified Storage (NetApp) Die Virtualisierung der IT nimmt ihren Lauf: Server-Systeme werden vermehrt virtuell aufgesetzt und betrieben. Dies erfordert zentrale Speichersysteme. Die Unified Storage Lösung von NetApp bietet umfangreiche Optionen zur Optimierung von Datenmanagement und Datensicherheit, bietet gleichzeitig ideale Voraussetzungen für eine Notfallvorsorge. Auch diese Lösung bietet die Möglichkeit, Daten ohne grossen Aufwand an einen externen Standort zu replizieren, dank Deduplizierung auch über eine normale Kommunikationsleitung.

Beide Technologien bieten flexible, dem Unternehmen angepasste Notfallvorsorge-Möglichkeiten.

Christoph Gerber, Account- & Product Manager, in4U AG, Lyss

Minimalanforderungen an ein Notfallkonzept

Ein grobes Notfallkonzept sollte zumindest folgende Fragen beantworten:

- Was tun bei einem Ausfall der Informatik?
- Wie wird ein Notfall-Betrieb eingeleitet und später zum Normalbetrieb zurückgeführt?
- Was werden für organisatorische und technische Mittel benötigt?
- Wird das Konzept mindestens einmal jährlich getestet?

in4U AG

Die in4U AG ist ein ISO-9001-zertifizierter Schweizer IT-Dienstleister mit Erfahrungen auf Gebieten wie Voice over IP (VoIP), Projektmanagement, ERP und CRM, Hosting, Outsourcing, ASP-Lösungen und ICT-Services. In4U beschäftigt rund 50 Mitarbeitende und fokussiert auf mittlere und grosse Unternehmen.